

Protokoll der 3. Pfarreiratsitzung vom 17. Juni 2024- Gemeindesaal Heilige Familie Beginn 19:32 Uhr

Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
Begrüßung und geistliches Wort von Pfarrer Karlson zum 17. Juni

Top 2: Protokollführung
Lehmann

Top 3: Bericht aus den Gemeinden
Vorab:
Markus Bunzel ist ein weiteres berufenes Mitglied im PR als Vertreter von Orten kirchlichen Lebens und stellt sich vor. Er ist Krankenhausseelsorger im Benjamin Franklin Krankenhaus.

Maria Tannen-Foth ist als Vertreterin der Religionslehrer der öffentlichen Schulen Mitglied im PR. Sie ist Religionslehrerin an der Athene Grundschule.

Sankt Annen

Das Kirchweihfest wurde am 16. Juni mit einem Gottesdienst im Freien gefeiert
Es gab eine Umfrage in der Gemeinde. Der Rücklauf von 50-60 Mitgliedern wird noch ausgewertet

Heilige Familie

Die Kirche ist frisch renoviert
Beim Einräumen der Kirche gab es eine erfreulich große Beteiligung der Gemeinde und man war schneller fertig als erwartet.
Das 120. Kirchweihfest ist am 23. Juni

Herz-Jesu und St. Otto

Vergangene Veranstaltungen waren die Nacht der offenen Kirchen und der Even Song
Zu Fronleichnam gab es wieder eine Prozession durchs Fischtal.
Die Gemeinde bemüht sich um das Siegel Faire Gemeinde.
Zum Kirchweihfest 2028 ist eine Festschrift in Arbeit.

12 Apostel

Im April gab es einen Gartentag mit übersichtlicher Beteiligung der Gemeindemitglieder
Die Chorstelle ist immer noch nicht neu besetzt.

St. Michael

Es gab wieder einen ökumenischen Pfingstspaziergang.
Herr Fiechter leitete ein ökumenisches Klimagebet.
Weiterhin 14-tägig gibt es am Samstag einen Abendimpuls, der unterschiedlich gestaltet wird.

Ausschuss Liturgie

Die konstituierende Sitzung hat stattgefunden. Herr Kaufhold wurde dazu berufen.
Es wird die Musik fürs Pfarrefest vorbereitet
Dazu gab es eine Anfrage an die Porschke Band und auch Frau Merkel soll angefragt werden

Kinder und Jugendausschuss

Hat sich noch nicht konstituiert.

Ausschuss Öffentlichkeit

Konstituierung, 17. Juni
Die Schaukästen sollen im Fokus stehen und aufgehübscht werden.
Der Redaktionsschluss der jeweiligen Pfarrbriefe soll den anderen Redaktionen bekannt gemacht werden.
Öffentlichkeitsarbeit kann mit Unterstützung des EBO stattfinden.
Der Eigenanteil von Briefen (z.B. an die Eltern der Einschulung Kinder) beträgt dann nur 0,30€.

Bericht Jugend

Es gibt einen Arbeitskreis. Der neue Newsletter geht bisher an circa 50 Empfänger.
Der geplante Kinder-Jugend-Samstag fand nicht statt, da es zu wenig Anmeldungen gab.

Es wird noch geprüft, woran es lag und was für die Zukunft besser gemacht werden kann.

Top 4: Bericht aus dem KV

Es gibt eine neue Kollekten Ordnung vom EBO.

Es gibt ein Beratungsunternehmen, das die Immobilienbewertungen vornimmt.

Bis 2030 sollen die Immobilien überprüft worden sein.

Top 5: Bericht aus der Ideenschmiede

Ziel ist es, ein Vorgehen für die Überprüfung der Immobilien zu entwickeln.

Alle Gemeinden haben einen Fragenkatalog erhalten zu dem was möglich, beziehungsweise machbar ist mit den vorhandenen Immobilien.

Auch der Renovierungsbedarf soll festgestellt werden.

Es soll einen Überblick über das aktuelle Gemeindeleben erstellt werden und Überlegungen erfolgen, wie dieses ausgebaut werden kann. KV kann ggf. dabei unterstützen.

Welche Alternativen gibt es zu den Immobilien? Z.B. Vermietung, Verpachtung, Generierung regelmäßiger Einnahmen.

Wie können Kosten gesenkt werden? Es wird mit einem höheren Geldbedarf zur Erhaltung der Immobilien in Zukunft gerechnet.

Das schon vor 20 Jahren prognostizierte Sinken der Kirchensteuereinnahmen hat noch nicht stattgefunden.

Herr Olbing wird in den nächsten Sitzungen aller Gemeinderäte dazu berichten.

Das Unternehmen LIBAST unterstützt die Gemeinden bei dem Ziel der Weiterentwicklung.

Wichtig bleibt die Weitergabe des Glaubens und dass mehr junge Menschen erreicht werden.

Pfarrer Karlson merkt an, dass auch im Brief des Bischofs geschrieben steht, dass die Kirche ein Ort der Verkündigung sein soll. Sie soll einladend sein, damit Menschen neu kommen beziehungsweise wiederkommen. Wir sollten zuversichtlich in die Zukunft schauen!

Auch Pfarrer Heil warnt davor sich vom „Schumpfkirchen-Virus“ anstecken zu lassen.

Top 6: Planung Pfarreifest in Sankt Otto

Die Musikplanung ist in Arbeit siehe Punkt 3.

Nach einer kontroversen Debatte wird abgestimmt, dass das Pfarreifest zur „Interkulturellen Woche“, die an dem WE beginnt, angemeldet wird. (Rosenbach)

Die evangelischen Nachbargemeinden werden informiert, und es erfolgt eine Einladung

Top 7: Planung der Klausursitzung

Sie findet am 7. September von 9-14 Uhr.

Das Pastorkonzept soll angepasst beziehungsweise überarbeitet werden.

Weitere Themenvorschläge sind:

-neue Konzepte für die Sakramenten-Vorbereitung

-Planung fürs Heilige Jahr, Pilgerfahrt oder Aktion in Berlin

-Faire Pfarrei

- Aktualisieren des Plans, wann welcher Pfarrer wo sonntags die Messe feiert

Top 8: Sonstiges

Am 5. Juli findet ein Vortrag der Salesianer in Herz-Jesu statt, am 6. Juli besteht das Angebot des Besuchs ihres Zentrums in Berlin. (Fiechter)

Die nächste Sitzung ist zusammen mit der Klausurtagung am 7. September

Ende 21:14 Uhr